

Sind Ihre Venen fit für den Sommer?

Venenaktionstag am Mittwoch, den 27. Februar 2013

Am Mittwoch, den 27.02.2013 findet im Venenzentrum des Katholischen Klinikums, Hiltroper Landwehr 11-13 in Bochum-Gerthe von 15 bis 18:30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Das Thema Beingsundheit steht im Fokus. Veranstalter sind die AOK NORDWEST, das Bochumer Sanitätshaus Amberg, Firma Medi (Hersteller von medizinischen Kompressionsstrümpfen) und das Venenzentrum des Dermatologischen und Gefäßchirurgischen Kliniken, Ruhr-Universität Bochum.

Venenleiden sind ein häufiges Phänomen bei der deutschen Bevölkerung. Über 90% der erwachsenen Menschen haben Veränderungen an den Beinvenen. Davon sind nur 22% in ärztlicher Behandlung. Venenerkrankungen sind zu einer echten Volkskrankheit geworden. „Jede 4. Frau und jeder 5. Mann haben ein behandlungsbedürftiges Venenleiden“, so Prof. Dr. Markus Stü-



cker, Venenspezialist am Venenzentrum der Ruhr-Universität Bochum.

Bewegungsarmut, Vererbung und Übergewicht sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Krampfadern entstehen. Die

Folge sind zunächst Symptome wie müde und schwere Beine, Schwellungen, später auch Schmerzen. Besenreiser und Krampfadern können auch vom Laien erkannt werden. Durch

Venenmessungen (Photoplethysmographie) und Ultraschalluntersuchungen können Venenspezialisten harmlose kosmetische Störungen von therapiebedürftigen Erkrankungen unterscheiden. Wird nicht rechtzeitig eine Therapie begonnen, drohen im schlimmsten Fall Thrombosen mit der Komplikationsmöglichkeit einer Lungenembolie oder ein offenes Bein.

Frühsymptome einer behandlungsbedürftigen Venenerkrankung können Beschwerden wie müde Beine, geschwollene Knöchel, Kribbeln, Jucken oder Schmerzen in den Beinen sein. Mit bloßem Auge kann man Besenreiser erkennen. Ihr Aussehen ähnelt oft einem Besenreisig, der früher zum Kehren benutzt wurde: Netzartige, rot bis lila schimmernde Äderchen. „Sie sind meist harmlos, können aber Vorboten für eine Venenerkrankung sein“, warnt Prof. Markus Stücker. Vor allem Frau-

en stört der Anblick. Doch Besenreiser und Krampfadern sind oft nicht nur ein kosmetisches Problem, es kann in den Krampfadern zu Blutgerinnseln bzw. Thrombosen kommen.

Neue Behandlungsräume und Operationssäle im Venenzentrum

Die Zahl der Patienten im Venenzentrum ist stetig gestiegen. Inzwischen kommen Patienten aus der gesamten Bundesrepublik von Hamburg bis Konstanz und Berlin. Auch ausländische Patienten stellen sich immer wieder vor, in letzter Zeit aus New York, St. Petersburg und Alexandria. Daher wurden neue Räume für die ambulante Behandlung und neue OP-Räumlichkeiten geschaffen. Die neuen Räumlichkeiten können im Rahmen des Tages der offenen Tür am 27.02.2013 von 15 Uhr bis 18:30 Uhr besichtigt werden. Zusätzlich gibt es Demonstrationen von Venenuntersuchungen sowie Vorträge zur

Diagnostik und Therapie des Venenleidens. Ein weiterer wichtiger Punkt bei Venenleiden ist die Bewegung. Daher wird durch eine Physiotherapeutin des Venenzentrums, Frau Gerlinde Carl, Venengymnastik angeboten.

Renommee der leitenden Ärzte des Venenzentrums

Die bei den Patienten beliebten leitenden Ärzte, der Dermatologe Prof. Dr. Markus Stücker und der Gefäßchirurg Prof. Dr. Achim Mumme genießen in ganz Deutschland ein hohes Renommee bei den Venenspezialisten. Prof. Dr. M. Stücker ist Präsident, Prof. Dr. A. Mumme Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie (Medizinische Fachgesellschaft der Venenspezialisten). Immer wieder kommen Ärzte zur Hospitation in das Venenzentrum, um die dort ausgeführten diagnostischen und therapeutischen Methoden zu studieren.



Venenzentrum
Dermatologie Gefäßchirurgie

Einladung zum Venen-Check im NEU-erweiterten Venenzentrum

„Sind Ihre Venen fit für den Sommer?“

am Mittwoch, 27. Februar 2013 von 15.00 - 18.30 Uhr

AMBERG
SANITÄTSHAUS UND ORTHOPÄDIETECHNIK

AOK
Die Gesundheitskasse.

medi

15.15 Uhr, 17.00 Uhr, 18.00 Uhr

OP-Führung (ca. 30. Min.)

Prof. Dr. med.
Achim Mumme

15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Venenmessung

Telefonische Voranmeldung zur Venenmessung bei der AOK unter 02323-144-323

Sanitätshaus Amberg

15.15 Uhr, 16.15 Uhr, 17.15 Uhr, 18.15 Uhr

Vortrag Diagnostik und Therapie der Venenleiden
(ca. 45 Min.)

Prof. Dr. med.
Markus Stücker
Dr. med.
Martin Dörler

AOK-Ernährungsberatung und Körperfettmessung

AOK NORDWEST
Regionaldirektion
Bochum

15.45 Uhr, 16.45 Uhr, 17.45 Uhr

Venengymnastik

Physiotherapeutin
Gerlinde Carl

Ausstellung und Beratung zur Venengesundheit

Sanitätshaus Amberg,
medi GmbH & Co.KG

Fachausstellung zur Kompressionstherapie

(Kompressionsstrümpfe, Anziehhilfen, Hautpflege bei Kompressionstherapie)

Venenzentrum der Ruhr-Universität Bochum Hiltroper Landwehr 11-13 44805 Bochum 0234-8792-377 www.venenzentrum-uniklinik.de